

[33934.] Soeben erschienen:

Messtischblätter

vom

**Königl. Preuss. Handels-
Ministerium.**à Blatt 10 Sg^l ord., 8¾ Sg^l netto.

186a. Langelsheim. 186b. Goslar. 186c. Abbenrode. 203a. Clausthal. 203b. Zellerfeld. 220a. Osterode. 220b. Riefensbeck. 237a. b. Herzberg. 408. Saalfeld. 422. Probstzella. 423. Liebengrün. 424. Schleiz. 435. Lehesten. 436. Lobenstein. 437. Hirschberg.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, den 9. September 1873.

S. Schropp'sche Hof-Landkartenhdg.

**Schmidt, Privatrecht.
Schütze, Strafrecht.**

[33935.]

Schmidt, Dr. B. G., Kgl. Sächs. Appellationsrath und Professor des Sächsischen Rechts an der Universität Leipzig, Vorlesungen über das in dem Königreiche Sachsen geltende Privatrecht. Nach dessen Tode herausgegeben. Mit einem Vorwort von Sr. Excellenz Minister Dr. v. Gerber. 2 Bde. Preis 4 fl 20 Ng^l ord., 3 fl 15 Ng^l netto.

sowie

Schütze, Dr. Th. R., Professor der Rechte, Lehrbuch des Deutschen Strafrechts auf Grund des Reichsstrafgesetzbuches. 2 fl 28 Ng^l ord., 2 fl 6 Ng^l netto.

bitte ich nicht auf Lager fehlen zu lassen, da jüngere Juristen sowohl, wie Studierende Käufer davon sind. Handlungen, die sich durch eine allgemeine Ansichtsendung nochmals energisch für diese trefflichen Werke verwenden wollen, stelle ich gern eine grössere Anzahl à cond. zur Verfügung und bitte ich, gef. zu verlangen.

Leipzig, 8. September 1873.

J. M. Gebhardt's Verlag
(Leopold Gebhardt).**Zum Herbst**

[33936.] bitten wir Ihr Lager mit dem soeben erschienenen:

Die Hustenkrankheiten.**Ihre Behandlung und Ver-
hütung.**

Von

Dr. Paul Niemeyer.

10 Sg^l ord., baar ½, in Rechnung ¼,
Freiexemplare 10 + 1.

zu versehen. Da unsere Vorräthe schwinden, bitten wir, thunlichst fest zu verlangen.

Bei einem Partiebezug mit Inserat auf halbe Kosten entsteht Ihnen kein Risiko.

Berlin N. W., Luisenstr. 45.

Denke's Verlag.

A. Asher & Co.

[33937.]

**Owen Jones'
Grammatik der Orna-
mente.**

Kl. Fol. Prachtband mit Goldschnitt.

Preis 20 fl netto.

ist wieder auf unserm Berliner Lager vorrätbig.

Soeben eingetroffen:

Aftermath.**A new volume of poems.**

By

Henry Wadsworth Longfellow.

Preis 3 sh. 6 d. = 1 fl 1½ Sg^l netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co.
Berlin — London.[33938.] Soeben erschien bei uns und wird
nur auf Verlangen

versandt:

Materialien

zu

Dictées.Für den Gebrauch in Oberklassen
gesammelt

von

Dr. J. F. Reiff.

Erstes Heft. 8. Geh. 9 Ng^l od. 30 fr.

Die Fruchtbarkeit von „Dictées“ für den Unterricht wird in Lehrerkreisen mehr und mehr erkannt und ist neustens vielfach der Wunsch ausgesprochen worden, es möge für eine Sammlung geeigneter Dictate gesorgt werden. Der Verfasser bietet in obigem Heft Materialien zunächst für das Bedürfnis der oberen Classen; in weiteren Heften würden auch die Mittelclassen berücksichtigt werden.

Stuttgart, September 1873.

J. B. Meßler'sche Buchhdlg.
Verlags-Conto.**U. Hoepli**

in

Mailand und Neapel.

[33939.]

Durch mich zu beziehen:

Souvenir de Pompei.30 Blätter in Chromolithographie,
die schönsten Wandgemälde Pom-
pejis darstellend.

In illustr. Umschlag cart.

Preis 5 fl fest oder baar.Für jeden Besucher Pompejis eine werth-
volle Erinnerung an die Stadt.

Neapel, im September 1873.

U. Hoepli.

[33940.] Soeben wurde vollendet:

Das

grosse Schachhandbuch

von

Jean Dufresne und J. H. Zukertort.

Zweite Auflage.

Preis brosch. 4 fl 10 Sg^l; geb. 4 fl 25 Sg^l.

Wer stets den stärksten Gegenzug bei der Hand hat, ist der beste Schachspieler. Dieses Problem ist zum ersten Male in der soeben erschienenen zweiten Auflage des großen Handbuches gelöst. Derselben ist ein Register beigegeben, durch welches man bei jeder Partie, die man spielt, jeden einzelnen Zug ohne Mühe nachschlagen kann und die Consequenzen desselben mit allen nur möglichen Varianten auf den ersten Blick übersieht. Das Werk ist mit 772 verschiedenen Diagrammen illustriert und ist in 318 erläuternden Musterpartien der hervorragendsten Schachmeister und Schachclubs bis auf die neuesten Resultate der jetzt stattfindenden Londoner Schachwettkämpfe, auf welchen Herr Zukertort sich neue Siegeskränze erwirbt, vervollständigt.

Gegen baar liefere ich mit 33⅓ % und 7/6 Exemplare. In Commission nur bei gleichzeitigen festen Aufträgen.

Ergebenst

Berlin.

P. Gustedt.

Meyers Jahrbuch, zweiter Jahrgang.

[33941.]

Wir bringen heute den zweiten Jahrgang von

Meyers Deutschem Jahrbuch,

einem Unternehmen, dessen Kenntniß wir bei Ihnen voraussetzen dürfen. Eine solche „encyklopädische Geschichte des Lebens und Schaffens der Gegenwart“ ist — wie wir am Erfolge unseres ersten Versuches gesehen — ein zu Tage getretenes Bedürfnis der gebildeten Welt, dem wir mit diesem Bande ein gut Theil näher gekommen zu sein glauben. Ein Blick auf die Qualität der dafür engagierten Kräfte und den Reichthum unseres diesjährigen Programms wird gewiß Ihre günstige Meinung für unsere Leistung gewinnen.

Wir bitten Sie, in erster Linie für alle diejenigen zu verlangen, welche den vorhergegangenen Jahrgang bezogen haben; diese sind die sicheren Käufer; eine weitere Verwendung lassen Sie sich — vielleicht in Verbindung mit dem ersten Jahrgang — gewiß gerne angelegen sein, um sich eine neue, werthvolle Continuation zu schaffen.

Wir liefern unser Jahrbuch, Ord.-Preis 2½ fl , in einfacher Anzahl à cond. mit ¼ Rabatt, fest resp. baar mit ½ und 11 pro 10. — Besitzer unseres Konversations-Vexikons, für welche das Jahrbuch von besonderem Werthe sein muß, genießen einen Vorzugspreis von 2 fl pro Jahrgang.

Hildburghausen, 1. September 1873.

Das Bibliographische Institut.

**Polytechnische Schule
in Karlsruhe.**

[33942.]

Polytechn. Programm pro 1873/74 franco gegen 27 kr. rhein. — 38 kr. oest. — 7½ Ng^l durch

Th. Ulrici in Karlsruhe.